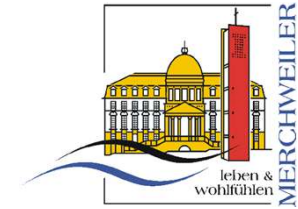


## Hellriegel & Partner

Personal- und Organisationsentwicklung

### Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“ 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen



### Ergebnisse des Workshops „Wohnqualität und Wohnumfeld“

Termin: 11.04.12 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teilnehmer: Günter Schorr (Ansprechpartner aus der Gemeindeverwaltung) Marlo Christiaens  
BM Walter Dietz Joachim Dörr Gerhard Hoffmann Stefan Klein  
Michael Marx Peter Meisberger Georg Plesch Patrick Weydmann

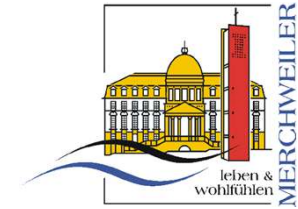
Ort: Kleiner Kuppelsaal im Rathaus Wemmetsweiler

Ergebnisse: Gemeinsam wurde

- konkretisiert, was notwendig ist, um die Leitbild-Aussage umzusetzen bzw. zu erreichen
- priorisiert, welche der zielführenden Themen als erste bearbeitet werden
- vereinbart, welches das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte sind

Moderation: Hellriegel & Partner

## Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“ 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen

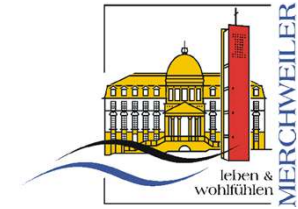


### Wohnqualität und Wohnumfeld

- Leitbild-Aussage: Eine gepflegte Bausubstanz und eine bedarfsgerechte, qualitätsvolle Infrastruktur bieten ein lebenswertes Wohnumfeld. Die Bevölkerung geht mit den öffentlichen Einrichtungen verantwortungsvoll um.
  
- Es wurde gesammelt, was notwendig ist, um die Leitbild-Aussage umzusetzen bzw. zu erreichen? Pkt.
  - Für die Leerstände sind Lösungen gefunden und die Baulücken werden genutzt 23
  - Es gibt eine schnelle Internetverbindung 16
  - Es gibt innerörtliche Erholungsoasen (Grünflächen mit Bänken, private Gärten, Friedhöfe), Kommunikationsflächen und Spielplätze 15
  - Die Ver- und Entsorgungsleitungen funktionieren und sind bezahlbar 12
  - Insbesondere durch Bewusstseinsbildung besteht ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Einrichtungen 10
  - Die Fassaden der Privat- und Geschäftshäuser, der öffentlichen Gebäuden und der Sport- und Freizeiteinrichtungen sind ansprechend 9
  - Die Bürgersteige, Gehwege, Straßen, Plätze und die Beleuchtung sind in einem guten Zustand 6
  - Die Sicherheit des Bürgers ist gewährleistet 3
  - Die Gebäude entsprechen der Energieverordnung und/bzw. sind in einem technisch zeitgemäßen Zustand 2
  - Es gibt bezahlbare Mietwohnungen 2
  - Die Bebauung berücksichtigt den Klimawandel 2
  
- Die Aussagen wurden priorisiert und entschieden die 3 Aussagen mit der höchsten Punktzahl als erste zu bearbeiten.

### Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“

#### 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen



**Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:**

- **Für die Leerstände sind Lösungen gefunden und die Baulücken werden genutzt**

1. a. Ist-Situation Leerstände und Baulücken ermitteln

1. b. Grob-Prognose über weitere Entwicklung erstellen  
und präsentationsreif aufbereiten

2. In der Besprechung am 23.05.12 19:00 bis 21:00 Uhr:

- Die Ist-Situation und Prognose präsentieren
- Ein Worst-Case-Szenario entwickeln für den Fall, wenn wir nichts unternehmen
- Die möglichen Ursachen für die Baulücken und Leerstände sammeln
- Lösungsideen entwickeln
- Handlungsempfehlungen ableiten

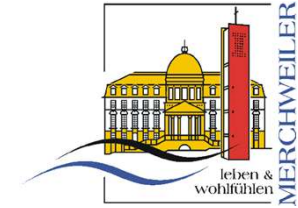
Hr. Klein mit Hr. Schorr

Moderation: Hr. Schorr

Hr. Klein

### Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“

#### 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen



Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:

#### 2. Es gibt eine schnelle Internetverbindung

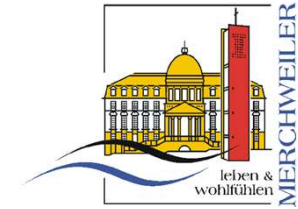
1. a. Ist-Situation Internetverbindung in Merchweiler und Wemmetsweiler ermitteln
1. b. Bedarf an Internetverbindung grob einschätzen
1. c. Grob-Prognose über die technische Weiterentwicklung erstellen  
und präsentationsreif aufbereiten

Hr. Marx mit Hr. Haböck (EGO-Saar)

2. In der Besprechung am 10.05.12 19:00 bis 21:00 Uhr:
  - Die Ist-Situation, den Bedarf und die Prognose präsentieren
  - Verfolgungswerte Lösungen erarbeiten und entscheiden
  - Handlungsempfehlungen ableiten

Moderation: Hr. Marx  
Hr. Haböck

### Integriertes Gemeinde-Entwicklungskonzept „Merchweiler“ „Attraktives Merchweiler und Wemmetsweiler - Es geht weiter“ 2. Phase: Umsetzung der Leitbildaussagen sicherstellen



Das weitere Vorgehen und die weiteren Schritte wurden vereinbart:

#### 3. Es gibt innerörtliche Erholungsoasen (Grünflächen mit Bänken, private Gärten, Friedhöfe), Kommunikationsflächen und Spielplätze

##### 1. Vorbereitungen durchführen

- Liste der Erholungsoasen, Kommunikationsflächen und Spielplätze erstellen und mit den Teilnehmern abstimmen Hr. Dörr
- Checkliste (Art, Örtlichkeit, Fotos, Beschreibung Zustand, Beschreibung Nutzung) erarbeiten Hr. Dörr
- Kleinbus für Besichtigungstour bereitstellen Hr. Dörr

##### 2. Ist-Analyse (Erfassung, Zustand und Frequenz) mit Hilfe der Checkliste in einer gemeinsamen Begehung durchführen

Termin: 06.06.12. ab 19.00 Uhr

Treffpunkt:

Teilnehmer: Alle Teilnehmer der Arbeitsgruppe  
und zusätzlich Kindergärtnerinnen → Hr. Christiaens

Zusammenfassung: Hr. Dörr

##### 3. In der Besprechung am 13.06.12 19:00 bis 21:00 Uhr:

1. Die Zusammenfassung der Ist-Situation präsentieren Moderation: Hr. Christiaens
2. Besprechen, was brauchen wir und was können wir uns leisten Hr. Dörr
3. Lösungsideen entwickeln
4. Handlungsempfehlungen ableiten